

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.01.2020

Version Nr. 206

überarbeitet am: 24.01.2020

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### - 1.1 Produktidentifikator

- **Handelsname:** Leracid® 288 SR

- **Artikelnummer:** 1000383723009

#### - 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Reiniger

#### - 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### - **Hersteller/Lieferant:**

Stockmeier Chemie GmbH & Co. KG

Am Stadtholz 37

D - 33609 Bielefeld

Tel.: +49/521/3037-0

##### - **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Umweltschutz, Tel.: 0521/3037-162, 3037-311 oder 3037-328

E-Mail: ehs-bielefeld@stockmeier.de

#### - 1.4 Notrufnummer:

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz

Tel. 0 61 31 / 19 240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### - 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### - **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Met. Corr.1      H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Skin Corr. 1B      H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1      H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Aquatic Chronic 3      H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### - 2.2 Kennzeichnungselemente

##### - **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

##### - **Gefahrenpiktogramme**



GHS05

##### - **Signalwort** Gefahr

##### - **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Phosphorsäure

Amine, C12-14 (geradzahlig)-Alkyldimethyl, N-Oxid

##### - **Gefahrenhinweise**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### - **Sicherheitshinweise**

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.01.2020

Version Nr. 206

überarbeitet am: 24.01.2020

**Handelsname: Leracid® 288 SR**

(Fortsetzung von Seite 1)

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**- 2.3 Sonstige Gefahren****- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**- **PBT:** Nicht anwendbar.- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**- 3.2 Gemische****- Beschreibung:**

Lösung von anorganischen und organischen Säuren, Inhibitoren und nichtionischen Tensiden in Wasser.

**- Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 7664-38-2 EINECS: 231-633-2 Reg.nr.: 01-2119485924-24	Phosphorsäure Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302	25-50%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Reg.nr.: 01-2119457558-25	2-Propanol Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	2,5-10%
CAS: 308062-28-4 EG-Nummer: 931-292-6 Reg.nr.: 01-2119490061-47	Amine, C12-14 (geradzahlig)-Alkyldimethyl, N-Oxid Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315	2,5-10%
CAS: 6419-19-8 EINECS: 229-146-5 Reg.nr.: 01-2119487988-08	Nitilotrimethylentris(phosphonsäure) Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318	<2,5%

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.**- Zusammensetzung/Information über die Bestandteile:**

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung (648/2004/EG):

&gt; 30 % Phosphate,

&lt; 5 % nichtionische Tenside

&lt; 5 % Phosphonate

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****- Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.**- nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.

**- nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**- nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.01.2020

Version Nr. 206

überarbeitet am: 24.01.2020

---

**Handelsname: Leracid® 288 SR**


---

(Fortsetzung von Seite 2)

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Brennen und Schmerzen der Augen, Haut sowie der Schleimhäute. Nach Verschlucken starke Reizwirkung auf den Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre.
  - **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
  - **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
  - **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.  
Reagiert mit unedlen Metallen unter Bildung von leicht entzündlichem Wasserstoffgas.
  - **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
  - **Besondere Schutzausrüstung:**  
Siehe unter Punkt 8.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
  - **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.
- 

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
  - **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Eindringen in Kanalisation, Gruben, Keller und Gewässer verhindern.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Mit viel Wasser verdünnen.  
Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.
  - **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Neutralisationsmittel anwenden.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
  - **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
- 

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Augen- und Hautkontakt verhindern.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.01.2020

Version Nr. 206

überarbeitet am: 24.01.2020

**Handelsname: Leracid® 288 SR**

(Fortsetzung von Seite 3)

Behälter nicht zusammen mit starken Laugen lagern.

Ungeeignete Werkstoffe: viele Metalle und Metallegierungen

- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Frost schützen.

- **Lagerklasse:**

8 B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- **8.1 Zu überwachende Parameter**- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****7664-38-2 Phosphorsäure**AGW (Deutschland) Langzeitwert: 2 E mg/m<sup>3</sup>  
2(I);DFG, EU, AGS, YSTEL (Deutschland) Kurzzeitwert: 2 mg/m<sup>3</sup>TWA (Deutschland) Langzeitwert: 1 mg/m<sup>3</sup>IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 2 mg/m<sup>3</sup>Langzeitwert: 1 mg/m<sup>3</sup>**67-63-0 2-Propanol**AGW (Deutschland) Langzeitwert: 500 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
2(II);DFG, Y**6419-19-8 Nitrilotrimethylentris(phosphonsäure)**

MAK (Deutschland) und ihre Natriumsalze: vgl. Abschn. IIb und Xc

- **DNEL-Werte****7664-38-2 Phosphorsäure**Inhalativ DNEL (Arbeiter) 2,92 mg/m<sup>3</sup> (Langzeit, lokale Wirkungen)DNEL (Bevölkerung) 0,73 mg/m<sup>3</sup> (Langzeit, lokale Wirkungen)**67-63-0 2-Propanol**

Oral DNEL (Bevölkerung) 26 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)

Dermal DNEL (Arbeiter) 888 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)

DNEL (Bevölkerung) 319 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)

Inhalativ DNEL (Arbeiter) 500 mg/m<sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)DNEL (Bevölkerung) 89 mg/m<sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)**308062-28-4 Amine, C12-14 (geradzahlig)-Alkyldimethyl, N-Oxid**

Oral DNEL (Bevölkerung) 0,44 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)

Dermal DNEL (Arbeiter) 11 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)

DNEL (Bevölkerung) 5,5 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)

DNEL (Arbeiter) 0,27 % wt. (Langzeit, lokale Wirkungen)

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.01.2020

Version Nr. 206

überarbeitet am: 24.01.2020

**Handelsname: Leracid® 288 SR**

(Fortsetzung von Seite 4)

Inhalativ	DNEL (Arbeiter)	15,5 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)
	DNEL (Bevölkerung)	3,8 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)

**- PNEC-Werte****67-63-0 2-Propanol**

PNEC Wasser	140,9 mg/l (Süßwasser) 140,9 mg/l (Meerwasser)
PNEC	2.251 mg/l (Kläranlage)
PNEC Sediment	552 mg/kg dw (Süßwasser) 552 mg/kg dw (Meerwasser)
PNEC	140,9 (zeitweilige Freisetzung)
PNEC Boden	28 mg/kg (Boden)

**308062-28-4 Amine, C12-14 (geradzahlig)-Alkyldimethyl, N-Oxid**

PNEC Wasser	0,0335 mg/l (Süßwasser) 0,00335 mg/l (Meerwasser) 0,0335 mg/l (zeitweilige Freisetzung)
PNEC Sediment	5,24 mg/kg (Süßwasser) 0,524 mg/kg (Meerwasser)
PNEC STP	24 mg/l (380)
PNEC Boden	1,02 mg/kg (Boden)

**- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:****67-63-0 2-Propanol**

BGW (Deutschland)	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton
	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton

**- Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****- Persönliche Schutzausrüstung:****- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

**- Atemschutz:** Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.**- Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Kombinationsfilter A-P2**- Handschutz:** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)**- Handschuhmaterial**

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.01.2020

Version Nr. 206

überarbeitet am: 24.01.2020

**Handelsname: Leracid® 288 SR**

(Fortsetzung von Seite 5)

**- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**- Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille**- Körperschutz:**

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen. säurebeständige Schutzkleidung.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****- Allgemeine Angaben****- Aussehen:****Form:** flüssig**Farbe:** farblos**- Geruch:** mild**- pH-Wert (10 g/l) bei 20 °C:** ~ 2**- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt**- Siedebeginn und Siedebereich:** Nicht bestimmt**- Flammpunkt:** 52,5 °C**- Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.**- Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.**- Dichte bei 20 °C:** 1,29 g/cm<sup>3</sup>**- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit****Wasser:** vollständig mischbar**- 9.2 Sonstige Angaben** Test auf selbstunterhaltende Verbrennung: negativ (Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte.)

Kälteempfindlich ab -10°C

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**- 10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**- 10.2 Chemische Stabilität****- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

Exotherme Reaktion mit starken Basen.

**- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Laugen, unedle Metalle**- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Reaktion mit Metallen Bildung von Wasserstoff.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****- Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.01.2020

Version Nr. 206

überarbeitet am: 24.01.2020

**Handelsname: Leracid® 288 SR**

(Fortsetzung von Seite 6)

<b>- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>		
<b>7664-38-2 Phosphorsäure</b>		
Oral	LD50	1.250 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2.740 mg/kg (Kaninchen)
<b>67-63-0 2-Propanol</b>		
Oral	LD50	4.570 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen)
		13.400 mg/kg (rab)
Inhalativ	LC 50 / 4 h	30 mg/l (rat)
<b>308062-28-4 Amine, C12-14 (geradzahlig)-Alkyldimethyl, N-Oxid</b>		
Oral	LD50	1.064 mg/kg (Ratte)
<b>6419-19-8 Nitrilotrimethylentris(phosphonsäure)</b>		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)

**- Primäre Reizwirkung:****- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**- Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden.

**- Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**- Subakute bis chronische Toxizität:****- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:****67-63-0 2-Propanol**

Oral | NOAEL | 900 mg/kg (Ratte) ((90d) OECD 408)

**- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)****- Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**- Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**- Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**- Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### \* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**- 12.1 Toxizität****- Aquatische Toxizität:****7664-38-2 Phosphorsäure**LC 50 / 96 h | 98-106 mg/l (Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*))EC 50 / 48 h | >100 mg/l (Großer Wasserfloh (*Daphnia magna*)) (OECD 202)EC 50 / 72 h | >100 mg/l (*Desmodesmus subspicatus* (Grünalge)) (OECD 201)NOEC / 72 h | 100 mg/l (*Desmodesmus subspicatus* (Grünalge)) (OECD 201)**67-63-0 2-Propanol**LC 50 / 48 h | >100 mg/l (*Leuciscus idus* (Goldorfe))EC 50 / 48 h | >100 mg/l (Großer Wasserfloh (*Daphnia magna*))

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.01.2020

Version Nr. 206

überarbeitet am: 24.01.2020

**Handelsname: Leracid® 288 SR**

(Fortsetzung von Seite 7)

EC 50 / 72 h	>100 mg/l ( <i>Scenedesmus subspicatus</i> )
<b>308062-28-4 Amine, C12-14 (geradzahlig)-Alkyldimethyl, N-Oxid</b>	
LC 50	2,67 mg/l (Fische) 0,143 mg/l (Algen)
EC 50	3,1 mg/l (aquatische Invertebraten)
NOEC	0,067 mg/l (Algen)

**- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**- Ökotoxische Wirkungen:****- Bemerkung:**

Schadwirkung auf Fische, Plankton und festsitzende Organismen durch pH-Verschiebung möglich. Phosphate tragen in stehenden Gewässern zur Eutrophierung bei. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**- Weitere ökologische Hinweise:**

Das Produkt verursacht keine biologische Sauerstoffzehrung.

Nach Neutralisation ist nur noch die relativ geringe Schadwirkung der entstandenen Salze vorhanden. Wird nicht neutralisiert, so ist der pH-Wert zu beachten. Die toxische Wirkung für Fische und Bakterien beginnt unterhalb pH-Wert = 6 bzw. oberhalb pH-Wert = 9.

**- Allgemeine Hinweise:**

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

**- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

**- Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**- Abfallschlüsselnummer:**

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

- **Ungereinigte Verpackungen:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**- Empfehlung:**

**L e i h v e r p a c k u n g:** Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, daß keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen!

(Fortsetzung auf Seite 9)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.01.2020

Version Nr. 206

überarbeitet am: 24.01.2020

**Handelsname: Leracid® 288 SR**

(Fortsetzung von Seite 8)

Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

### \* ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<ul style="list-style-type: none"> <li>- 14.1 UN-Nummer</li> <li>- ADR, IMDG, IATA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>UN3264</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</li> <li>- ADR</li> <li>- IMDG, IATA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>3264 ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG, Alkyldimethylaminoxid)</li> <li>CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (PHOSPHORIC ACID, SOLUTION, alkyldimethyl amine oxide)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- 14.3 Transportgefahrenklassen</li> <li>- ADR</li> <li>- Klasse</li> <li>- Gefahrzettel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>8 (C1) Ätzende Stoffe</li> <li>Ätzende Stoffe</li> <li>8</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- IMDG, IATA</li> <li>- Class</li> <li>- Label</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>8 Ätzende Stoffe</li> <li>8</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- 14.4 Verpackungsgruppe</li> <li>- ADR, IMDG, IATA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>III</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</li> <li>- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr(Kemler-Zahl):</li> <li>- EMS-Nummer:</li> <li>- Segregation groups</li> <li>- Stowage Category</li> <li>- Stowage Code</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht anwendbar.</li> <li>80</li> <li>F-A,S-B</li> <li>Acids</li> <li>A</li> <li>SW2 Libre de viviendas.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht anwendbar.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Transport/weitere Angaben:</li> <li>- ADR</li> <li>- Begrenzte Menge (LQ)</li> <li>- Freigestellte Mengen (EQ)</li> <li>- Beförderungskategorie</li> <li>- Tunnelbeschränkungscode</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>5L</li> <li>Code: E1</li> <li>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml</li> <li>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml</li> <li>3</li> <li>E</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- IMDG</li> <li>- Limited quantities (LQ)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>5L</li> </ul>

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.01.2020

Version Nr. 206

überarbeitet am: 24.01.2020

**Handelsname: Leracid® 288 SR**

(Fortsetzung von Seite 9)

- <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Código E4 cantidad neta máxima por envase interior: 30ml. Cantidad neta máxima por embalaje exterior: 500 ml.
- <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 3264 ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG, ALKYLDIMETHYLAMINOXID), 8, III

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**- Gefahrenpiktogramme**



GHS05

**- Signalwort Gefahr**

**- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Phosphorsäure

Amine, C12-14 (geradzahlig)-Alkyldimethyl, N-Oxid

**- Gefahrenhinweise**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**- Sicherheitshinweise**

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3**

**- Nationale Vorschriften:**

**- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

**- Störfallverordnung: Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.**

**- Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	2,5-10

**- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.**

**- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**

D

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.01.2020

Version Nr. 206

überarbeitet am: 24.01.2020

**Handelsname: Leracid® 288 SR**

(Fortsetzung von Seite 10)

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Anwendung:** Anwendungshinweise bitte dem technischen Merkblatt entnehmen.

- **Relevante Sätze**

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise (H- und R-Sätze). Diese Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 2 angeführt.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Siehe auskunftgebender Bereich

- **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

LEV: Local Exhaust Ventilation

NOAEL: No Observed Adverse Effect Level

RPE: Respiratory Protective Equipment

RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

- \* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**